

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 13. September 2018

Entschuldigte Gemeinderäte Engelbert Frey, Michael Bruch, Felix Kluge, Willi Oppold

Bekanntgaben

- Bürgermeister Stütz stellte Dominik Pusch vor, der am 1. September 2018 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Königsbronn begonnen hat.
- Mit der Fa. NetCom wurde ein Betreiber für das gemeindeeigene Breitbandnetz gefunden. Diese werden am 17. Oktober 2018 eine Bürgerinformationsveranstaltung „Schnelles Internet“ auf dem Ochsenberg und am 19. November 2018 in Königsbronn abhalten. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig eingeladen.
- Erfolgreich ging das 31. Kinderferienprogramm zu Ende. Es wurden 56 verschiedene Programmpunkte angeboten, zu denen insgesamt 793 Einladungen eingingen. Besonders erfreulich war dieses Jahr, dass wieder neue Programmpunkte angeboten werden konnten. Bürgermeister Stütz bedankte sich bei allen beteiligten Personen für die tolle Durchführung. Sein Dank ging auch an den Gemeinderat, der es ermöglicht, das Kinderferienprogramm für die Familien kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- Herr Achim Vetter wird auf ehrenamtlicher Basis den gemeindlichen Vollzugsdienst am Itzelberger See unterstützen.
- Am 14. August 2018 hat eine Anwohnerbesprechung der Straße „Am Wasserwerk“ stattgefunden. Die Anwohner beklagten sich, dass ein anderer Anwohner mit seinem Motorrad unverhältnismäßig schnell durch die Straße fährt und keine Rücksicht auf spielende Kinder nimmt. Bürgermeister Stütz wird prüfen lassen, ob eine Ausweisung als verkehrsberuhigte Straße oder Spielstraße möglich ist. Die Angelegenheit wird bei der nächsten Verkehrsschau besprochen.
- Der Spielplatz in der Nelkenstraße (Itzelberg) musste abgebaut werden, da der Pachtvertrag für das Grundstück ausgelaufen war und nicht verlängert werden konnte. Die Verwaltung ist bemüht, in diesem Wohngebiet eine Ersatzfläche zu finden.

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Juli 2018 nichtöffentlich die Fortführung der Kindergartennotgruppe um ein weiteres Jahr im Kettelerhaus beschlossen hat.

Bebauungsplan und Satzung über örtlich Bauvorschriften Roßrücken-Süd in Königsbronn

Der Gemeinderat hatte am 17. Mai 2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Roßrücken-Süd“ einen Bebauungsplan aufzustellen und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften zu erlassen. Auf dieser Grundlage wurde vom Ingenieurbüro Kolb unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ein Planentwurf mit Begründung ausgearbeitet.

Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Bebauungsplanes „Roßrücken-Süd“ und ebenso den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung 13.09.2018. Beide werden nach §3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Bausachen

Der Gemeinderat stimmte nachfolgendem Bauvorhaben mit Einschränkungen mehrheitlich zu:

- Wohnhaus-Umbau und Garagen-Neubau, Türlesfeldstraße 4

Der Gemeinderat stimmte nachfolgenden Bauvorhaben mehrheitlich zu:

- Einfamilienhaus und Garage, Nelkenstraße 11
- Einfamilienhaus und Garage, Struthstraße 18/1
- Garage, Friedrichstraße 13
- Aufstockung Satteldach 45° auf best. Flachdachanbau, Steinheimer Weg 7

Der Gemeinderat nahm nachfolgende Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis:

- Werbeanlage, Aalener Straße 21-25
- Gartenhütte, Weikersbergstraße 3
- Neubau Garage mit Pultdach, Lindenplatz 12

Vergaben

a. Architekten- und Ingenieurleistungen, Neubau Paul-Reusch-Kindergarten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Architekten- und Ingenieurverträge für die restlichen Planungsphasen 4-8 für den Neubau Paul-Reusch-Kindergarten abzuschließen. An folgende Büros wird vergeben:

Architektenleistung Gebäude:	Architektengruppe Wittmann, Heidenheim
Fachplaner HLS:	Merkle Ingenieurgesellschaft mbH, Heidenheim
Fachplaner Elektro:	Büro Kummich & Weißkopf, Bopfingen
Fachplaner Statik:	Büro Knöller, Königsbronn
Fachplanung Außenanlagen:	Architektengruppe Wittmann, Heidenheim

b. Heizungsanlage Fahrzeughalle Bauhof

Der Gemeinderat vergab den Auftrag zum Bau einer gasbetriebenen Dunkelstrahler-Heizung in der Fahrzeughalle des Bauhofs an die Fa. Banzhaf aus Gerstetten zu einem Auftragswert von 32.272,91 € brutto.

c. Mietkauf eines LKWs mit Feuchtsalzstreuer als Ersatzbeschaffung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den alten Daimler Benz 13to LKW Baujahr 1988 aus dem Fuhrpark zu nehmen und für dieses Fahrzeug eine Ersatzbeschaffung zu tätigen. Angeschafft werden soll ein MAN TGM inkl. Streugerät. Der Kauf erfolgt vorerst als Mietkauf bei der Fa. Kugelman.

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat beschloss die Jahresrechnung 2017 wie von Kämmerer Dieter Cimander vorgestellt einstimmig.

Die Jahresrechnung wird im Amtsblatt separat veröffentlicht.

Anerkennungsbeitrag der Gemeinde Königsbronn an Tagespflegepersonen für die Randzeitbetreuung

In der Gemeinde Königsbronn gibt es eine große Nachfrage an Tagespflegeplätzen und die vorhandenen Plätze sind derzeit alle belegt. Die Gemeinde honoriert momentan die Tagespflege mit einem finanziellen Zuschuss von 1,00 € pro Betreuungsstunde für Kinder unter 3 Jahren. Nun möchte das Land den Aufwandsersatz für Tagespflegepersonen um 1,00 € erhöhen. Das bedeutet, dass eine Tagespflegeperson für Kinder unter 3 Jahren eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 6,50 € (zzgl. 1,00 € Förderung durch die Kommune) erhalten und für Kinder über 3 Jahren 5,50 € jeweils pro Stunde.

Immer häufiger erfragen Eltern die Betreuung ihrer Kinder an Randzeiten – außerhalb der Zeit von 07:00 – 17:00 Uhr. Die Tagespflegepersonen bieten diese Randzeitbetreuung an. Um dieses Engagement zu unterstützen schlägt die Verwaltung vor, die Randzeitbetreuung zusätzlich mit 1,00 € pro Stunde zu vergüten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Erhalt des Zuschusses von 1,00 € bei der Betreuung von unter 3jährigen Kindern. Ebenso einstimmig stimmte der Gemeinderat für die Bezuschussung für die Randzeitbetreuung.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm das Spendenangebot in Höhe von 2.400,00 Euro an und stimmte der Verwendung der angegebenen Zwecke zu.